

Trockenbiotop Friedhof Rechnitz

Die Wiesen und Trockenrasen nahe dem Friedhof in Rechnitz (KG Rechnitz, LGBl. Nr. 16/1991) sind der Rest einer einst weiträumigen Weidelandschaft, die in östlicher Richtung bis zum Predigtstuhl reichte. Heute ist der größte Teil dieses Gebietes mit Föhren und Robinien aufgeforstet.



© Josef Weinzettl

Die Wiesen und Trockenrasen nahe dem Friedhof in Rechnitz sind der Rest einer einst weiträumigen Weidelandschaft, die in östlicher Richtung bis zum Predigtstuhl reichte. Heute ist der größte Teil dieses Gebietes mit Föhren und Robinien aufgeforstet. Das Schutzgebiet besteht überwiegend aus Trockenrasen, in denen der Falsche Dalmatiner-Schwingel (*Festuca pseudodalmatica*) dominiert. Die Vegetation gleicht weitgehend derjenigen des nahe gelegenen Galgenbergs. Die Wiesen und Trockenrasen nahe dem Rechnitzer Friedhof sind der Rest einer einst weiträumigen Weidelandschaft. Heute ist der größte Teil dieses Gebietes mit Föhren und Robinien aufgeforstet. Dominierend sind Grünschiefer, die in mehreren kleinen "Fenstern" an die Oberfläche treten. Bedingt durch die ebene Lage kommt es jedoch nicht zu der starken Auswaschung und Versauerung der Böden, wie dies beim Galgenbergs zu beobachten ist.